

SCHWEIZ

Leicht weniger Luchse

In der Zentralschweiz Mitte und in den Nordwestalpen ist ein geringfügiges Sinken des Luchs-Bestands festzustellen. In der Schweiz leben zwischen 1,36 und 3,61 Luchse pro 100 Quadratkilometer (qkm) geeignetem Habitat. Das ergeben Daten der Großraubtier-Management-Organisation KORA. Geeignetes Luchshabitat liegt ungefähr auf dreiviertel der Landesfläche, vor allem im Süden und Westen. Die Schweiz ist in der wildbiologischen Forschung in acht sogenannte Großraubtierkompartimente unterteilt. Hier führt KORA in bestimmten Referenzgebieten alle zwei oder drei Jahre ein Fotofallenmonitoring durch. Die jüngst veröffentlichten Ergebnisse zeigten, dass in der Zentralschweiz-Mitte im Winter 2013/14 acht selbständige Luchse (1,54 pro 100 qkm Habitat) und den Nordwestalpen 25 (2,05) nachgewiesen werden konnten. vk